

Fehler in anforderungselement und angefragte.Person in der Nachricht polizei.einzelanfrage.1302

Problemstellung

1. Kindelement *anforderungselement*

In der Spezifikation heisst es: „Mit diesem Element wird der Umfang der angeforderten Meldedaten für die Einzelauskunft festgelegt. Angefordert werden müssen nur die Elemente, die nicht zur Standardausgabe der Behördenauskunft gehören.“

Unklar ist allerdings, was zu machen ist, wenn nur die Standardausgabe gewünscht ist.

Die Kardinalität des Elements ist 1 ...n.

Meines Erachtens müsste diese 0...n lauten. Im Falle des Standardumfangs würde dieses dann nicht übermittelt werden.

2. Kindelement *angefragte.person*

Zur Nachricht 1302 heißt es: Mit dieser Nachricht wird zu **einer oder mehreren** in einer Nachricht nachricht.1301 übermittelten Personen eine detaillierte Einzelauskunft beantragt.

Das Element *angefragte.person* hat aber die Kardinalität 1. Somit kann hier auch immer nur eine Person übermittelt werden.

Langfristiger möglicher Lösungsvorschlag: Choice auf 1...n ändern.

Lösung

Zu Punkt (1) des Änderungsantrags:

- Anforderungselemente: Häufigkeit soll bei 1...n bleiben
 - Instrument Standardumfang soll nicht mehr in der XMeld-Vorgabe für die Behördenauskunft verwendet werden: In der Anfragenachricht muss also immer explizit ein Set von Anforderungselementen vorhanden sein.
 - Ein Land kann verordnen, dass im Betrieb ein in dem Land definierter Standardumfang geliefert wird. Das ist mit dieser XMeld-Regelung verträglich.

Zu Punkt (2) des Änderungsantrags:

- Wenn die Kardinalität erhöht würde (also eine Sammelnachrichte entstünde), entstünde unnötig komplexe Strukturen, andererseits ergeben sich auch keine Einschränkungen, wenn es bei der Kardinalität 1 bleibt
- Beschluss: Es soll bei der Kardinalität 1 bleiben (ist für XMeld K bezogen auf das Element suchprofil in Nachricht 1320)

In XMeld 1.8.1 war das entsprechende Element fehlerhaft dokumentiert worden (s.o.): "Mit dieser Nachricht wird zu **einer oder mehreren** [...] übermittelten Personen eine

- detaillierte Einzelauskunft beantragt." Die Dokumentation zur Nachricht 1320 wird diesen Fehler vermeiden.

Dieser CR hat keine weiteren Auswirkungen auf die Spezifikation, daher wird der CR verworfen.

Antragsdetails

Antragsteller: AKDB

Erfasst am: 05.10.2012

Bezug:

Analyse des Änderungsantrags

2. Kindelement *anforderungselement*

In der Spezifikation heisst es: „Mit diesem Element wird der Umfang der angeforderten Meldedaten für die Einzelauskunft festgelegt. Angefordert werden müssen nur die Elemente, die nicht zur Standardausgabe der Behördenauskunft gehören.“

Unklar ist allerdings, was zu machen ist, wenn nur die Standardausgabe gewünscht ist.

Die Kardinalität des Elements ist 1 ...n.

Meines Erachtens müsste diese 0...n lauten. Im Falle des Standardumfangs würde dieses dann nicht übermittelt werden.

3. Kindelement *angefragte.person*

Zur Nachricht 1302 heisst es: Mit dieser Nachricht wird zu **einer oder mehreren** in einer Nachricht nachricht.1301 übermittelten Personen eine detaillierte Einzelauskunft beantragt.

Das Element *angefragte.person* hat aber die Kardinalität 1. Somit kann hier auch immer nur eine Person übermittelt werden.

Langfristiger möglicher Lösungsvorschlag: Choice auf 1...n ändern.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Kindelement *anforderungselement*

Kurzfristiger Workaround: Bei gewünschtem Standardumfang, sind die entsprechenden Schlüssel aus der Schlüsselstabelle auch zu übermitteln.

Langfristiger möglicher Lösungsvorschlag: In der Choice ein zusätzliches Element Standardumfang einfügen.

Oder `alle.elemente = false`

Kindelement *angefragte.person*

Langfristiger möglicher Lösungsvorschlag: Choice auf 1...n ändern.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	
										Test	
										Hersteller	
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										Has	
										Verwandte CRs	
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Bewertet durch:

Bewertet am:

Die Testfälle und Referenznachrichten helfen nicht weiter, da sie den Fall einer einfachen Auskunft ohne erweiterten Datenumfang nicht abbilden.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test

Bearbeitet durch: KoSIT

Bearbeitet am: 2012

Umsetzung wie folgt:

HA für 1.8 und 1.8.1: Übermittlung aller für die Standardausgabe erforderlichen Schlüssel entsprechend Tabelle 84

Spezifikation: zusätzliches Kindelement „standardausgabe“ in der Choice, Kardinalität 1, nur True erlaubt,

Bearbeitet durch: KoSIT/JH

Bearbeitet am: 2014-04-10

Dieser CR wurde im Rahmen der Überarbeitung der Behördenauskünfte zum BMG-Release mit behandelt. Da die im Änderungsantrag angesprochenen Nachrichten entfallen werden, wurden die Anforderungen für die neue Nachricht 1320 geprüft.

1. Anforderungselemente

- a. Die Anforderungselemente wurden in der Nachricht 1320 zunächst optional (0..n) aufgenommen. Dadurch wäre es möglich durch Weglassen zu signalisieren, dass die Standardauskunft gewünscht ist.
- b. Eine weitere Variante wäre zwei (bis drei) zusätzliche Codes in die Codeliste aufzunehmen:
 - alle Elemente
 - Standardausgabe (einfache Behördenauskunft)
 - Standardausgabe (Sicherheits- und Strafermittlungsbehörden)

2. angefragte.person

- a. In der Nachricht 1320 kann genau ein **Suchprofil** oder ein Id-Merkmal angegeben werden. Dies ist bisher bewusst so modelliert worden. Aufgrund einer Rückmeldung von SH ist im EG zu klären, ob diese Modellierung ausreicht, oder auch Sammelanfragen möglich sein sollen. SH fragt, ob hierbei Poweruser berücksichtigt werden müssen.

Bearbeitet durch: AG Mod

Bearbeitet am: 2014-05-12

Zu Punkt (1) des Änderungsantrags:

- Anforderungselemente: Häufigkeit soll bei 1...n bleiben
 - Instrument Standardumfang soll nicht mehr in der XMeld-Vorgabe für die Behördenauskunft verwendet werden: In der Anfragenachricht muss also immer explizit ein Set von Anforderungselementen vorhanden sein.
 - Ein Land kann verordnen, dass im Betrieb ein in dem Land definierter Standardumfang geliefert wird. Das ist mit dieser XMeld-Regelung verträglich.

Zu Punkt (2) des Änderungsantrags:

- Wenn die Kardinalität erhöht würde (also eine Sammelnachrichte entstünde), entstünden unnötig komplexe Strukturen, andererseits ergeben sich auch keine Einschränkungen, wenn es bei der Kardinalität 1 bleibt
- Beschluss: Es soll bei der Kardinalität 1 bleiben (ist für XMeld K bezogen auf das Element suchprofil in Nachricht 1320)
- In XMeld 1.8.1 war das entsprechende Element fehlerhaft dokumentiert worden (s.o.): "Mit dieser Nachricht wird zu **einer oder mehreren** [...] übermittelten Personen eine

detaillierte Einzelauskunft beantragt." Die Dokumentation zur Nachricht 1320 wird diesen Fehler vermeiden.
Dieser CR hat keine weiteren Auswirkungen auf die Spezifikation, daher wird der CR verworfen.

Bearbeitet durch: interne QS

Bearbeitet am: 2014-06-13

Zustimmung zum verwerfen.

Bearbeitet durch: QS XMeld

Bearbeitet am: 2014-06-17

Die QS-Instanz nimmt diesen Änderungsantrag ab.